

## Fachworkshop Argumentationstraining

### „Rechtspopulistischen und rassistischen Sprüchen entgegentreten“

24. November 2016, 9.00 bis 15.30 Uhr im Stadtteilzentrum Pankow

Hetze gegen Geflüchtete, inszenierte Falschinformationen, Aufrufe zu Gewalt, sind häufig in sozialen Medien, am Arbeitsplatz und auf der Straße zu finden. Was ist konkret zu tun, wenn ‚Follower‘ auf Facebook es normal finden, Asylbewerber pauschal als sexistische Männerhorde zu stigmatisieren, oder wenn Kitaältern den unverzüglichen Stopp von Einwanderung fordern, um die „deutsche Kultur“ zu retten. Was tun, wenn Nachbar\*innen gegen die neue Notunterkunft für Geflüchtete um die Ecke schimpfen? Oder was mache ich, wenn in der Supermarktschlange Menschen pauschal des Diebstahls verdächtigt werden, weil sie einen Migrationshintergrund haben könnten?

Rassismus und Rechtsextremismus kennen viele Ausdrucksformen und stellen uns vor neue Herausforderungen. Rassistische Äußerungen können wütend und sprachlos machen und Unsicherheiten über das „richtige Verhalten“ bei solchen Aussagen auslösen.

Wer ihnen wirksam begegnen will, sollte inhaltlich gewappnet sein, die Situation adäquat einschätzen können und sich seiner eigenen Möglichkeiten und Grenzen bewusst sein. Das Argumentationstraining stellt inhaltliches und methodisches Handwerkszeug und Kommunikationsstrategien zur Verfügung. Das Training soll die Verhaltenssicherheit im Umgang mit Eltern, Jugendlichen oder Nachbar\*innen stärken.

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmer\*innen werden unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten und erlebte Alltagssituationen besprochen, Kommunikationsweisen für dieses Themenfeld erarbeitet und mögliche Gegenstrategien in Rollenspielen erprobt.

**Mit dabei:** Fach- und Netzwerkstelle [moskito] – gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Vielfalt und die Bildungsgruppe Gegenargument

**Anmeldung** bei [moskito@pfefferwerk.de](mailto:moskito@pfefferwerk.de), Telefon: 030-4437179

Das Stadtteilzentrum Pankow liegt in der Schönholzer Str. 10. Das Seminar findet im Obergeschoss statt.

**[moskito]**  
Netzwerkstelle  
gegen Rechtsextremismus  
für Demokratie und Vielfalt

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.*